

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 29 (1956)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 9 14 11

Technischer Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telephon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Hptm. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telephon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 61 23 16

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen

Telephon: Privat (064) 3 61 92, Bureau (064) 3 63 31

Am 19. Juli fand sich im Café Bank in Aarau auf den Apell des Vorstandes eine Gruppe unentwegter Kameraden zu einem Übungsabend zusammen. Die Kameraden Sager und Gautschi erstatteten vorerst einen kurzen Bericht über die diesjährige Delegierten-Versammlung in Basel. Hierauf schritt unser Technischer Leiter, Lt. Hans Hartmann, zum eigentlichen Zwecke der Zusammenkunft, der Reglementsvereinigung. Seit dem Inkrafttreten des neuen Verwaltungsreglementes vom Jahr 1950 mit Anhang sind wesentliche Änderungen auf Grund der seitherigen Erfahrungen eingetreten. Diese sind zur Hauptsache im Gesamtnachtrag Nr. 1 enthalten. Es galt daher, Reglement und Anhang auf diese Änderungen auszurichten. Lt. Hartmann hatte alles äusserst gut vorbereitet, so dass der Stoff so rasch behandelt werden konnte, dass jeder Teilnehmer rechtzeitig die Heimreise antreten oder mit den Kameraden noch in Gemütlichkeit zusammensitzen konnte. Auf die nächste Veranstaltung, die nach den Sommerferien stattfinden soll, wird wiederum mit Zirkular eingeladen.

Der Vorstand.

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé-Kaeser August, Belchenstrasse 14, Basel

Telephon: Privat (061) 23 89 24, Geschäft (061) 23 98 40 (Baudepartement)

Technischer Leiter: Oblt. Qm. Richard Josef, Spitzwaldstrasse 161, Allschwil BL

Telephon: Privat (061) 38 72 03, Geschäft (061) 23 99 00

Nach dem guten Verlauf, welchen die diesjährige Delegiertenversammlung in Basel genommen hat, möchten wir nicht versäumen unseren Mitgliedern, die durch freiwillige Mitarbeit in der Organisation oder durch Geldspenden zu deren Gelingen beigetragen haben, den herzlichsten Dank auszusprechen.

Für die Monate Juli und August sind der Ferien wegen, wie jedes Jahr, keine Veranstaltungen vorgesehen.

Hingegen findet Samstag, den 8. September 1956 das Schiessen und Kartenlesen im Rahmen des Sektionswettkampfes, voraussichtlich wieder im landschaftlich schön gelegenen Hochwald SO statt. Reserviert Euch schon jetzt diesen Nachmittag und spornt auch Eure Kameraden zum Mitmachen an. Ein entsprechendes Zirkular folgt rechtzeitig.

Mutationen. Austritte: Blank Joseph, Basel; Hürzeler Fredy, Münchenstein; Kässer Julius, Basel; Meier Joseph, Metzerlen. Ausschluss: Zahner Josef, Basel. Übertritte: Aus Sekt. Bern: Graf Alois, Binningen BL; aus Sekt. Zentralschweiz: Müller Heinz, Sissach. Den neuen Mitgliedern entbieten wir kameradschaftliche Grüsse und geben der Hoffnung Ausdruck sie recht oft an unseren Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand.

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Bernstrasse 18, Ostermundigen

Postadresse: Postfach 160, Bern-Kornhaus

Telephon Privat (031) 65 45 11, Bureau (031) 61 35 61; Postcheckkonto III 13 318

Technischer Leiter: Hptm. Qm. Pfaffhauser Fabio, Sägestrasse 31, Köniz

Telephon: Privat (031) 7 12 01, Bureau (031) 61 38 53

Vor 1^{1/2} Monaten übermittelte unser Technischer Leiter an sämtliche Mitglieder eine lehrreiche Hausaufgabe. Da die Einsendefrist am 15. August abläuft, bitten wir alle Kameraden, die Lösung in den nächsten Tagen an *Hptm. Qm. F. Pfaffhauser, Sägestrasse 31, Köniz*, zu senden.

Trotz Ferienzeit stellten sich der 6. Kant. Motorwehrsport-Konkurrenz vom 7./8. Juli 1956 in Bern erfreulich viele Kameraden unserer Sektion als Funktionäre zur Verfügung. Für die Konkurrenten hatte die Veranstalterin, die GMMB, in vorbildlicher Weise gesorgt. Die verzeihbaren kleinen schwachen Punkte, die sich bei den Funktionären bemerkbar machten, werden bestimmt bei einer späteren Konkurrenz rechtzeitig ausgemerzt.

11 Mitglieder unserer Sektion hüllen sich in Schweigen. Wie alle Kameraden, wurden auch sie zu Beginn dieses Jahres freundlich eingeladen, ihren Jahresbeitrag pro 1956 zu bezahlen. Welche Gründe mögen sie aber dazu bewogen haben, die der Zahlungseinladung folgende Nachnahme zu refusieren und auch das Schreiben des Kassiers unbeachtet bei Seite zu legen? Der Kassier hofft zuversichtlich, dass die 11 Beiträge dennoch nächstens einbezahlt werden. Wir nehmen gerne an, dass es die betreffenden säumigen Kameraden nicht schätzen würden, wenn sie aus dem Verband ausgeschlossen und ihr Name im «Fourier» bekanntgegeben werden müsste.

Aus den Fouriergehilfenkursen des 4. AK in Losone und der 3. Division in Bern gaben folgende Kameraden den Eintritt in unseren Verband: Burri Othmar, Biel; Eggimann Erwin, Grünenmatt; Geissbühler Hans, Unterseen; von Gunten Werner, Roggwil; Hofmann Gottfried, Worb; Hostettler Max, Bern; Kobel Joh. Friedr., Hünibach b. Thun; Pulver Paul, Bern; Rappo Henry, Bern; Sutter Peter, Biel; Schärer Otto, Burgdorf; Schröder René, Bern; Staub Fredy, Bern; Tschanz Hansruedi, Bern; Wälti André, Bern; Wenger Erwin, Bern und Zutter Kurt, Langnau i. E. All diese Kameraden heissen wir in unserer Sektion herzlich willkommen!

Der Vorstand.



Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur

Telephon während der Bureauzeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229

Unsere Juli-Sektionsnachrichten sind leider einer Verzögerung der Zustellung durch die Zürcher Post zum Opfer gefallen, weshalb wir hier das wesentlichste nachholen.

Am 19. Juli hielten wir in der Bauernstube des Hotels «Traube» in Chur unseren Juni-Arbeitsabend ab, bei dem vor allem der Mai-WK diskutiert und über die gediegene Delegiertenversammlung vom 9./10. Juni 1956 in Basel Bericht erstattet wurde, an der zwei unserer Kameraden mit Einzelpreisen (4. und 5. Rang) beim Sektionswettkampf 1955 ausgezeichnet wurden. Es darf wieder einmal festgehalten werden, dass unser nimmermüder Technischer Leiter, Oblt. Otto Vital und einige ältere Kameraden regelmässig zu unseren Veranstaltungen erscheinen, was den jüngeren, die sich vielleicht allzuleicht durch andere Dinge vom Besuche abhalten lassen, als gutes Beispiel dienen kann.

Um die Aktivität in unserer Sektion etwas fördern zu können und die Wünsche unserer Kameraden besser kennen zu lernen, haben wir am 29. Juni einen Fragebogen zum Versand gebracht. Wer ihn noch nicht ausgefüllt zurückgesandt hat, möge dies möglichst umgehend nachholen. Das Ergebnis der Umfrage wird uns dann erlauben, unser Tätigkeitsprogramm so weit als möglich «nach Wunsch» zu gestalten.

Am 7. und 8. Juli führten wir zusammen mit den Kameraden des SFV eine Felddienstübung in der Davoser-Gegend aus, an der sich rund 20 Kameraden beteiligten. Am Samstag wurde fachtechnisch gearbeitet, während drei Kameraden ein bäumiges Nachtessen zubereiteten. Am Abend wurde bis zur Polizeistunde Kameradschaft gepflegt, während dann morgens nach mehr oder weniger langer aber guter Nachtruhe per Bahn aufs Weissfluhjoch und nach Besichtigung des Schwei-

zerischen Lawinenforschungsinstituts auf den Weissfluhgipfel gestartet wurde. Bei prächtigstem Wetter wurden ringsum so weit das Auge reichte — von den Berner bis zu den Oesterreicher Alpen — die meist bekannteren Gipfel bestimmt. Karte und Kompass wurden reichlich benützt und jeder der Teilnehmer lernte diese wichtigen Orientierungshilfsmittel schätzen. Trotz reichlichem Schnee wagten wir den Höhenweg über die Nordflanke des Schiahorns zum Strelapass, von wo es nach einer weiteren Imbiss- und Theoriestunde bequem talwärts nach Davos ging. Nach glücklicher Rückfahrt auf verkehrsüberladenen Strassen trafen wir uns in Chur nochmals zu einem Schluss-hock in der «Turnerwiese», wo die sonnenverbrannten Kameraden die Erlebnisse dieser glänzend geratenen Übung nochmals Revue passieren liessen.

Die Hochgebirgsdienstübung ins Silvrettaggebiet mit Besteigung des Silvrettahorns 3248 m, bei der Karte und Kompass wiederum praktisch zur Anwendung gelangen und wir die östlichen Grenzberge unseres Landes einmal näher kennen lernen werden, setzen wir hiermit auf Samstag/Sonntag, den 18./19. August 1956 (mit Verschiebungsmöglichkeit um 8 Tage bei ungünstiger Witterung) fest. Um den Autotransport und die Vpf. zur allgemeinen Zufriedenheit vorbereiten und organisieren zu können, ist umgehende Anmeldung beim Vorstand unbedingt notwendig (sofern nicht bereits erfolgt). Diese Tour, die unter kundiger Leitung und Beachtung aller Vorsichtsmassnahmen ausgeführt wird, stellt keine besonderen Anforderungen an die Teilnehmer, wird ihnen aber zu einem bleibenden Erlebnis werden. Es kann sich also jeder Kamerad ohne Bedenken zur Teilnahme anmelden.

Dem UOV Chur danken wir an dieser Stelle, dass er uns Gelegenheit gibt, uns im Schiessen mit Rak.-Rohr und Pz.-WG. üben zu können. An den Übungstagen, die wir unseren Kameraden, die sich dafür interessieren, noch bekanntgegeben werden, wird auch mit Karte und Kompass, Krokieren, Signaturen und Distanzschätzen gearbeitet.

Als letzte Gelegenheiten zur Erfüllung der Schiesspflicht pro 1956 meldet uns die Schießsektion des UOV Samstag, den 11. August, 14.00—18.00 und Sonntag, den 19. August, 07.30—11.30 Uhr
Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St.Gallen

Telephon: Geschäft (071) 23 12 81, Postcheckkonto IX 10 225

1. Technischer Leiter: Oblt. Qm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen

Telephon: Privat (071) 24 49 04, Geschäft (071) 23 33 22

2. Technischer Leiter: Oblt. Qm. Müller Hans, Rosenbergstrasse 69, St.Gallen

Telephon: Privat (071) 22 92 43, Geschäft (071) 23 33 22

Nach der überaus lehrreichen Kartenlesetheorie von Oblt. Titus Tobler, St.Gallen, zu der sich am 6. Juni im Leonhardschulhaus in St.Gallen 14 Kameradinnen und Kameraden eingefunden hatten, sollte Samstag, den 23. Juni, die Praxis folgen. Leider kamen wir nicht dazu die erworbenen oder neu aufgefrischten Kenntnisse zu verwerten, weil unser Übungsleiter im letzten Moment anderweitig einspringen musste.

Rasch entschlossen schoben wir daher eine weitere Theoriestunde ein. Oblt. Tobler erklärte uns am 2. Juli, wiederum im Leonhardschulhaus in St.Gallen, den Kompass und führte uns in weitere Details des Kartenlesens ein. Seine Tätigkeit sowohl als Lehrer als auch als Nof. machen ihn zum idealen Referenten dieser Materie und alle Teilnehmer möchten ihm an dieser Stelle recht herzlich danken.

Nachdem das Ostschweizerische Mehrkampfturnier in St.Gallen noch den einen und andern als Funktionär sah, dürfen wir nun ein wenig ausspannen. Wir wünschen nochmals allen Kameradinnen und Kameraden schöne Ferien, hoffen aber, dass alle im August zur Bergtour und später dann zum Endspurt im Sektionswettkampf und der Herbstversammlung wieder mit dabei sein werden.

Wir möchten es nicht unterlassen, unseren bewährten Techn. Leiter Oblt. Hans Müller nach seiner Rückkehr nach St.Gallen recht herzlich willkommen zu heissen. Auf seinem Aussenposten in Rapperswil konnte er sich nur noch mit halber Kraft für uns einsetzen; er kehrte daher recht taten-durstig zu uns in die Kapitale zurück! Wir wünschen unsern beiden technischen Leitern alles Gute und für das Herbstprogramm, das sie bereits festlegten, grossen Aufmarsch von Seiten unserer Kameraden.

Programm 2. Semester 1956:

- 18./19. August: Bergtour im Säntisgebiet, verbunden mit Abkoch- und Kartenleseübung. Leitung Oblt. Müller.
- 20. September: WK-Vorbereitungsabend, Leitung Oblt. Müller.
- 13. Oktober: WK-Besprechung, Leitung Oblt. Dennler.
- 24. November: Sektionswettkampf und Herbstversammlung.
- 8. Dezember: Klausabend, mit Familienangehörigen

Neueintritte aus den Kursen von Losone und Bern: Bänziger Hans, Wald AR; Brügger Eduard, Kreuzlingen; Ebert Josua, Uzwil; Eigenmann Norbert, St.Gallen; Frank Josef, St.Gallen; Hungerbühler Leo Viktor, Arnegg SG; Koller Beat, Kronbühl SG; Lengwiler Beda, Mörschwil SG; Mathys Hans, Basadingen; Scherrer Leo, Rüeterswil SG; Züst Walter, Ebnet-Kappel.

Wir heissen alle diese Kameraden in unserer Mitte herzlich willkommen und hoffen recht viele von ihnen bald aktiv mitmachen zu sehen. Mit den Statuten unserer Sektion wird ihnen in den nächsten Tagen auch das Standblatt für das dezentralisierte Schiessen im Rahmen des Sektionswettkampfes zugehen. Auf A- und B-Scheibe je 2 Probe und 5 zählende Schüsse kann sicher jeder noch vor Torschluss schiessen. Der Techn. Leiter, Oblt. Dennler, wird sich über jedes ihm noch zugehende Standblatt freuen!

Der Vorstand.

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rüeegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstrasse 7, Solothurn

Telephon: Privat (065) 2 53 59, Geschäft (065) 2 11 44; Postcheckkonto Va 2713

Technischer Leiter: Hptm. Beck Walter, Direktionssekretär, Leimenstrasse 24, Grenchen

Herzlichen Willkommgruss entbieten wir unserem neuen Mitglied, Kamerad Gross Rolf, Genchen, der uns bei unserer letzten Veranstaltung ein prächtiges Debut gab.

Felddienstübung. Ein wohlgelungener Anlass in unserer Jahresarbeit bedeutet immer wieder unsere Felddienstübung. Auch zu der diesjährigen durfte ein äusserst befriedigender Aufmarsch verzeichnet werden. «Samstagnachmittag, den 16. Juni 14.15 Uhr Besammlung beim HB. Solothurn». Das war gerade alles was wir zu dieser Veranstaltung wissen mussten. Und so fuhr man denn mit den persönlichen PW ins Gelände. An schönster Stelle des Hohbergwaldes ob Solothurn wurde Halt geboten, wo uns unser Technischer Leiter und jetziges Ehrenmitglied Hptm. Franz Jeker in seiner gewohnt kurzweiligen Art wieder einmal eine Lehrstunde über das Kartenlesen und die Handhabung des Kompasses bot. Nach dieser Einführung ging es zu Fuss ins Ungewisse unseres Bezirkes Bucheggberg. In Zweiergruppen mit einem Abstand von je 10 Minuten wurde zu einer Kartenlese- und Kompassübung gestartet, die zwischenhinein noch mit Fragen aus dem fachtechnischen Dienst gewürzt wurde und so eine Aufgabe bot, die 3 Stunden und 20 Minuten für die erste Patrouille kostete. Unser Technischer Leiter, Hptm. Walter Beck hat diesen Parcours sehr geschickt angelegt und mit den gezeigten Leistungen war er zufrieden. Schön war es und lehrreich zudem, wie in ganz kameradschaftlicher Art jeder sich anstrebte, das Beste zu geben. Durch diese «Verlütung» am wunderbarsten Tage und in Gottes schöner Natur, klang diese Übung aus am nachherigen Abendessen im Gasthof «Sternen» in Hessigkofen. — Dass dieser Übung einige Wichtigkeit für unsern internen Sektionswettkampf zugrunde lag, zeigte die Rangverkündung. Als Sieger durfte die Patrouille Dubois-Rüeegger bekannt gegeben werden, gefolgt von den Kameraden Giulianelli-Gross, Studer Armin-Gschwind, etc. Wir danken an dieser Stelle unserem Hauptmann-Tandem für all das Gebotene und freuen uns auf die weitere Arbeit in ausserdienstlicher Tätigkeit, die in schöner Kameradschaft gepflegt wird.

Allen Kameraden wünschen wir schöne Ferien und hoffen nachher auf eine umso intensivere Weiterarbeit und das Mitmachen an unsern Anlässen.

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Nusser E. G., Kapuzinerweg 25, Luzern

Telephon: Privat (041) 2 63 82, Bureau (041) 2 62 11; Postcheckkonto VII 9654

Technischer Leiter: Lt. H. Fanger, Käppelimmattstrasse, Hergiswil NW

Telephon: Privat (041) 75 13 71, Bureau (041) 85 16 31

Stammtisch: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 20.15, Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern

Auskunft: Über alle fachtechnischen Fragen erteilt unser Technischer Leiter Lt. H. Fanger

Nächste Veranstaltung: Donnerstag, den 30. August 1956, im Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern.

Mitteilung: Wir haben uns entschlossen, am diesjährigen Sektionswettkampf teilzunehmen. Wir bitten alle Kameraden, die an dieser sehr interessanten und lehrreichen Veranstaltung teilnehmen wollen, sich bis spätestens 28. August 1956 beim Präsidenten der Sektion schriftlich anzumelden.
Der Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident: Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regensdorf ZH

Telephon: Privat (051) 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.

Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

für Zürich und Winterthur: Hptm. John Albert, Lindstrasse 21, Winterthur

Telephon: Privat (052) 2 72 12, Geschäft 8 11 22, intern 9396;

für Oberland und Rapperswil: Hptm. Brunner Erwin, Spitzliweg 12, Erlenbach ZH

Telephon: Privat (051) 90 67 47

Arbeitsprogramm 2. Semester 1956

- | | |
|-------------------|---|
| 25. August | <i>Praktische Unterkunfts-Rekognoszierung in einer Landgemeinde.</i>
<i>Besammlung:</i> 14.30 Uhr Gasthof Hirschen, Regensdorf. <i>Fahrplan Autobusbetrieb:</i> Hauptplatz Affoltern ab 13.45, Höngg Meierhofplatz ab 14.15. |
| 27. August | Theorieabend über Karte und Kompass der Ortsgruppe Winterthur. 20 Uhr im Restaurant Terminus, Referent: Hptm. John Albert. |
| 13. September | <i>Vorbereitungsabend für den Sektionswettkampf 1956.</i> Leitung: Hptm. John, Restaurant Urania Zürich, 1. Stock, 20.15 Uhr. |
| 22. September | <i>Sektionswettkampf 1956.</i> <i>Besammlung:</i> 14.00 Uhr Schützenhaus Albisgütli Zürich (Tram 13). |
| 2. Hälfte Oktober | <i>Aktuelle Militärfragen.</i> Vortrag von Nationalrat William Vontobel, Mitglied der Militärkommission des Nationalrates, Restaurant Urania Zürich, 1. Stock, 20.15 Uhr. |
| 15. November | <i>Was kostet ein WK den Steuerzahler.</i> Vortrag von Hptm. John, Restaurant Urania Zürich, 1. Stock, 20.15 Uhr. |
| 9. Dezember | <i>Chlaus-Abend.</i> Restaurant Urania Zürich, 1. Stock, 19.00 Uhr. |

Unser erster Anlass im 2. Semester 1956, die Kartenlese- und Kompassübung im Trockenen vom 12. Juli, war recht schwach besucht, dafür konnten wir aber mit Vergnügen das eifrige Mitmachen unseres Ehrenmitgliedes Fritz Hüni beobachten. Unter der fachkundigen Anleitung von Hptm. John konnten auch die weniger Geübten schliesslich alle Aufgaben richtig lösen.

Beim gemütlichen Zusammensitzen waren dann aber die älteren den jungen Kameraden in der Behandlung der Karten eindeutig überlegen!

Zum praktischen Teil am Samstagnachmittag, 14. Juli, trafen sich trotz unfreundlicher Witterung eine Anzahl Kameraden in Glattbrugg. Hptm. John hatte im Hagenholz einen nicht zu schwierigen Parcours mit 6 Posten ausgeheckt. Nach Auffinden des Ausgangspunktes wurde die erste Zweier-

Patrouille mit den Aufgaben versehen auf den Lauf geschickt. Der erste durch Koordinaten bezeichnete Posten wurde ohne Zeitverlust angelaufen, worauf ein markanter Punkt im Wald nur mit Hilfe der Bussole anzugehen war, was durch Umgehung von einigen umzäunten Aufforstungen erheblich erschwert wurde. Die schriftliche Aufgabe bereitete noch einiges Kopfzerbrechen, dann nahmen alle Patrouilleure gemeinsam den nächsten Posten Punkt 418 in Angriff.

Die Auswirkung der theoretischen Vorbereitung zeigte sich beim letzten Posten, der von allen Teilnehmern mit grossem Vorsprung auf die Marschtabelle erreicht wurde.

Im «Frohsinn» in Kloten kehrten wir zur fröhlichen Rast und Stärkung ein. In humorvoller Art wurden Sieger und Besiegte begrüsst, wobei hauptsächlich der 2. Rang der Patr. mit Walter Pfändler applaudiert wurde.

Unserem Technischen Leiter, Hptm. John, danken wir bestens für die in allen Teilen gelungene Veranstaltung.

Die Ortsgruppe Winterthur führte ihr Arbeitsprogramm am 9. Juli mit einem lebendig gestalteten Vortrag von Hptm. John fort, dem eine erfreuliche Zahl Kameraden folgten. «Die Behandlung der wichtigsten Formulare unserer Truppen-Buchhaltung» ist ein Thema, das zu lebhafter Diskussion Stoff liefert, was der interessant verlaufene Abend beweist.

Der Vorstand.



Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis spätestens am 20. jedes Monats für:

- a) **Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten,**
- b) **Freie Abonnenten an das Sekretariat, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49.**

RAVASIO & CIE, CHUR

Telephon (081) 2 15 15

**alle Inlandgemüse
alle Auslandgemüse
Obst en gros**

E. BLASER, Comestibles, Zürich

Werdstrasse 56, beim Stauffacher
Telephon (051) 25 38 52 und 23 28 47

Spezialhaus für: **frische Fischfilets
frische Ravioli
Conserven etc.**

TEIGWAREN

und

RAVIOLI

LA SPIGA

sind besser

**Teigwarenfabrik
LA SPIGA SA., MENDRISIO**